Du bist,
was du isst!

13 Gott hat euch zur Freiheit berufen, meine Brüder und Schwestern! Aber missbraucht eure Freiheit nicht als Freibrief zur Befriedigung eurer selbstsüchtigen Wünsche, sondern dient einander in Liebe.
14 Das ganze Gesetz ist erfüllt, wenn dieses eine Gebot befolgt wird: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst.«
15 Wenn ihr einander wie wilde Tiere kratzt und beißt, dann passt nur auf, dass ihr euch nicht gegenseitig verschlingt!
16 Ich will damit sagen: Lebt aus der Kraft, die der Geist Gottes gibt; dann müsst ihr nicht euren selbstsüchtigen Wünschen folgen.

Galater 5, 13-24 (GN)

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN

17 Die menschliche Selbstsucht kämpft gegen den Geist Gottes
und der Geist Gottes gegen die menschliche Selbstsucht: Die
beiden liegen im Streit miteinander, sodass ihr von euch aus
das Gute nicht tun könnt, das ihr doch eigentlich wollt.
18 Wenn ihr euch aber vom Geist Gottes führen lasst, dann
steht ihr nicht mehr unter dem Gesetz, das euch diesem
Widerspruch ausliefert.

Galater 5, 13-24 (GN)

19 Was die menschliche Selbstsucht hervorbringt, ist offenkundig, nämlich: Unzucht, Verdorbenheit und Ausschweifung,
20 Götzenanbetung und magische Praktiken, Feindschaft, Streit und Rivalität, Wutausbrüche, Intrigen, Uneinigkeit und Spaltungen,
21 Neid, Trunk– und Fresssucht und noch vieles dergleichen. Ich warne euch, wie ich es schon früher getan habe: Menschen, die solche Dinge tun, werden nicht erben, was Gott versprochen hat; für sie ist kein Platz in Gottes neuer Welt.

Galater 5, 13-24 (GN)

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN

22 Der Geist Gottes dagegen lässt als Frucht eine Fülle von Gutem wachsen, nämlich:
Liebe, Freude und Frieden, Geduld, Freundlichkeit und Güte, Treue, 23 Bescheidenheit und Selbstbeherrschung.
Gegen all dies hat das Gesetz nichts einzuwenden.
24 Menschen, die zu Jesus Christus gehören, haben ja doch ihre selbstsüchtige Natur mit allen Leidenschaften und Begierden ans Kreuz genagelt.

Galater 5, 13-24 (GN)

1. Unser Auftrag Frucht zu bringen.
2. Wachstum der Früchte durch den Heiligen Geist.
3. Für was sind Früchte gut?
4. Was machst du mit den Früchten?

1 Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weinbauer.
2 Er entfernt jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt; aber die fruchttragenden Reben reinigt er, damit sie noch mehr Frucht bringen.
3 Ihr seid schon rein geworden durch das Wort, das ich euch verkündet habe.
4 Bleibt mit mir vereint, dann werde auch ich mit euch vereint bleiben. Nur wenn ihr mit mir vereint bleibt, könnt ihr Frucht bringen, genauso wie eine Rebe nur Frucht bringen kann, wenn sie am Weinstock bleibt.

Joh 15, 1–6 (GN)

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN

5 Ich bin der Weinstock und ihr seid die Reben.
Wer mit mir verbunden bleibt, so wie ich mit ihm,
bringt reiche Frucht.
Denn ohne mich könnt ihr nichts ausrichten.

6 Wer nicht mit mir vereint bleibt, wird wie eine
abgeschnittene Rebe fortgeworfen und vertrocknet.
Solche Reben werden gesammelt und ins Feuer geworfen,
wo sie verbrennen.

Joh 15, 1–6 (GN)

CHRISTLICHES
GEMEINDEZENTRUM
ALBERSHAUSEN

12 Wenn aber jemand auf den Grund
Gold, Silber, kostbare Steine, Holz, Heu, Stroh baut,
13 so wird das Werk eines jeden offenbar werden, denn der
Tag wird es klarmachen, weil er in Feuer offenbart wird. Und
wie das Werk eines jeden beschaffen ist, das wird das Feuer
erweisen.
14 Wenn jemandes Werk bleiben wird, das er darauf gebaut
hat, so wird er Lohn empfangen;
15 wenn jemandes Werk verbrennen wird, so wird er Schaden
leiden, er selbst aber **wird gerettet werden**, doch so wie
durchs Feuer.

1 Kor 3,12–15 (ELB)

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN

1. Unser Auftrag Frucht zu bringen.
2. Wachstum der Früchte durch den Heiligen Geist.
3. Für was sind Früchte gut?
4. Was machst du mit den Früchten?

1. Unser Auftrag Frucht zu bringen.
2. Wachstum der Früchte durch den Heiligen Geist.
3. Für was sind Früchte gut?
4. Was machst du mit den Früchten?

14 Ihr seid das Licht der Welt;
eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen sein.
15 Man zündet auch nicht eine Lampe an und setzt sie unter den Scheffel, sondern auf das Lampengestell, und sie leuchtet allen, die im Hause sind.
16 So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie **eure guten Werke sehen** und euren Vater, der in den Himmeln ist, verherrlichen.

MT 5, 14-16 (ELB)

CHRISTLICHES GEMEINDEZENTRUM ALBERSHAUSEN

1. Unser Auftrag Frucht zu bringen.
2. Wachstum der Früchte durch den Heiligen Geist.
3. Für was sind Früchte gut?
4. Was machst du mit den Früchten?

24 Und wir wollen aufeinander Acht geben und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen.

Heb 10, 24 (GN)

1. Unser Auftrag Frucht zu bringen.
2. Wachstum der Früchte durch den Heiligen Geist.
3. Für was sind Früchte gut?
4. Was machst du mit den Früchten?

CHRISTLICHES
GEMEINDEZENTRUM
ALBERSHAUSEN